

VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 28/2006-2011

| | | | |
|--------------------|---------------|---------------|------------|
| | | TOP-Nr.: | 15 |
| | | Sitzung am: | 07.06.2006 |
| Abteilung: | 1.3, Kämmerei | Aktenzeichen: | 901-17 |
| Sachbearbeiter/in: | Tanja Höß | Erstellt am: | 04.05.2006 |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|--------------------|------------|-------------------------|
| Gemeindevorstand | 08.05.2006 | beschlossen unter TOP 8 |
| Gemeindevertretung | 07.06.2006 | |

Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gem. § 100 HGO im Haushaltsjahr 2006, Kreis- und Schulumlage

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2006:

| | | |
|----------------------|--|----------|
| HhSt. 01.9000.832000 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Kreisumlage | 600,00 € |
| HhSt. 01.9000 832500 | Schulumlage | 100,00 € |

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung wurde der Grundbetrag für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs um 0,40 € höher festgesetzt. Daraus resultiert eine Erhöhung der Kreisumlage um 569,74 € und der Schulumlage um 92,08 € bei gleichzeitiger Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 1.212,00 €. Da die Haushaltsplanung in diesem Bereich immer sehr genau erfolgt, ist für die Kreis- und Schulumlage jetzt eine geringfügige Anpassung der Haushaltsmittel erforderlich.